

## Grammatik - (B2 Niveau)

### Wie rassistisch sind deutsche Kinderlieder? (Januar 2022)

Rassismus ist ein weltweit schwerwiegendes Problem, das inzwischen fast alle Bereiche des täglichen Lebens betrifft. Kinderbücher wurden ---- 1 ---- rassistischen Passagen in Kanada bereits in Massen verbrannt - dazu zählten auch alte „Klassiker“ wie „Asterix und Obelix“, „Tim und Struppi“ und „Pocahontas“. Diese „Bewegung gegen Rassismus“ betrifft nun auch bekannte, deutsche Kinderlieder, die offenbar Stereotypen und Klischees reproduzieren.

---- 2 ---- die Diskussion um Rassismus in Kinderbüchern schon lange entbrannt ist, ist die kritische Betrachtung von Kinderliedern in Deutschland relativ neu. Hierzu forscht der Musikethnologe, Dr. Nepomuk Riva an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Viele Menschen kennen das Konzept von Alltagsrassismus gar nicht, sie denken bei Rassismus gleich an Nazis oder Neo-Nazis. Dabei kann man auch unbewusst rassistische Bilder weitertragen. Es geht ---- 3 ----, das Verletzende an Anredeweisen, Bildern und Liedern zu erkennen, selbst wenn diese zu der Tradition gehören.

---- 4 ---- Jahrzehnten wird zum Beispiel das Lied *Drei Chinesen mit dem Kontrabass* in Kitas und Grundschulen gesungen. Der Text ist sehr einfach und die Melodie eingängig. Der kurze Reim hat nur drei Sätze:

*Drei Chinesen mit dem Kontrabass saßen auf der Straße und erzählten sich was.*

*Da kam die Polizei und fragt: Was ist denn das?*

*Drei Chinesen mit dem Kontrabass.*

[\(Das Lied im Youtube\)](#)

Das Lied wird mit Vokalverschiebungen erweitert und ist also noch lustiger. Es wird immer wieder gesungen, aber jeweils alle Vokale dann durch a - e - i - o - u ersetzt: „Dra Chanasan“, oder „Dri Chinisin“, oder „dro Chonoson“. Der Singsang, der dabei entsteht, kann nur als höhnische Nachahmung der chinesischen Sprache gemeint sein, meint der Musikethnologe Nepomuk Riva. Das würde eine negative Wirkung auf Kinder haben: „Die Kinder merken, dass sich hier in sinnfreier Art über ihre Sprache ---- 5 ---- gemacht wird.“

Der Musikethnologe ist also der Meinung, dass man *Drei Chinesen mit dem Kontrabass* aus rassistischen Gründen nicht mehr singen sollte, weil es „antiasiatische Ressentiments“ reproduziere. „Das Lied gilt als heiteres und harmloses Kinderlied“, sagte Riva in einem Interview. „Aber das ist es nicht mehr, denn es erzählt von drei Chinesen, die lediglich mit einem Musikinstrument auf der Straße unterwegs sind - was für einen Polizisten bereits Anlass genug ist, einzuschreiten. Ich habe mit AsiatInnen gesprochen, die das Lied als diskriminierend empfinden.“ Der Musikethnologe empfiehlt also, das Lied überhaupt nicht mehr zu singen.

Andere Lieder, z.B. *Lustig ist das Z\*-Leben* [\*Zigeuner: Der Begriff wurde „als Sammelbegriff benutzt, um unterschiedliche, als mobil verortete Gruppen zu markieren, zu kriminalisieren und auszugrenzen.], sind bereits aus den Kinderbüchern ---- 6 ---- . Das gleiche ist dem Lied „10 kleine N\*\*lein [\*\*Negerlein]“ passiert. Dieses Lied reproduziert nicht nur das rassistische N-Wort, sondern es ist zugleich ein brutaler Zählreim, bei dem bei jeder Zahl ein Kind verschwindet oder stirbt. Ursprünglich in Amerika Mitte des 19. Jahrhunderts im kolonialen Kontext

entstanden, verbreitete es sich um die Jahrhundertwende im europäischen und deutschen Raum. Das Lied ist aus den heutigen Liederbüchern verschwunden. Das N-Wort (das Wort „Neger“ darf sogar nicht einmal erscheinen!) geht ---- 7 ---- Kolonialzeit zurück und ist deswegen für schwarze Menschen „immer abwertend“. Als alternative Begriffe sollte man „Afroamerikaner/in“ und „Afrodeutsche/r“ oder „Schwarzer/e verwenden.

„Auch das Lied „C-A-F-F-E-E“ sollte man vermeiden“, sagt Riva, „weil es einen klaren antimuslimischen Rassismus zeigt.“ So heißt es im Text des Liedes:

*C-A-F-F-E-E,*

*trink nicht so viel Caffee!*

*Nicht für Kinder ist der Türkentrunk,*

*schwächt die Nerven, macht dich blass und krank.*

*Sei doch kein Muselmann, der ihn nicht lassen kann!"*

[\(Das Lied im Youtube\)](#):

Hier wird der „Muselmann“ als jemand dargestellt, der die Finger nicht von dem Getränk lassen kann. Und der Kaffee sei sowieso ein „Türkentrunk“. Beim sogenannten „C-A-F-F-E“-Kanon könnte man beispielsweise den *Muselmann* durch die Worte *dummer Mann* ---- 8 ----, so Riva. Damit würde das Lied sein antimuslimisches Ressentiment verlieren.

Ein anderes Beispiel: *Alle Kindern lernen lesen* gehört heute vielerorts noch durchaus zum Liederkanon von Vorschuljahr oder Grundschulzeit. Das ist eigentlich ein Lied, um das Alphabet zu lernen. In diesem Lied werden koloniale Fremdbezeichnungen wie „Indianer“ und „Eskimos“ reproduziert. Das Problematische seien aber nicht nur die Begriffe (in den USA hat sich als politisch korrekte Bezeichnung „Native Americans“ oder „First Nations“ etabliert), ---- 9 ---- vor allem die Stereotypisierung, mit der sie meist einher gehen.

*„Alle Kinder lernen lesen*

*Indianer und Chinesen.*

*Selbst am Nordpol lesen alle Eskimos*

*Hallo Kinder jetzt geht's los!"*

[\(Das Lied im Youtube\)](#)

Die Äußerung im Lied, dass auch Indianer und Chinesen lesen lernen, ist rassistisch, ---- 10 ---- sie den Anschein erweckt, dass Bildung von und nur für eine weiße Gesellschaft normal ist. Die Instagram-Community reagierte auf die Vorwürfe des Musikethnologen Riva belustigt bis empört. Kommentare wie „Wenn man keine Probleme mehr hat...“, „Das ist Satire, oder?“ „lächerlich und übertrieben“, „unnütze Frage“ liest man oft.

Anstatt die Debatte zu verschärfen, schlägt Riva vor, das Feedback Betroffener ernst zu nehmen und sich stattdessen anderer Mittel zu ---- 11 ---- : „Es gibt einen sehr reichen Schatz an internationalen Kinderliedern, ohne Diskriminierung, und in der Landessprache.“ Damit können andere Kulturen und Sprachen von den Kindern gemeinsam im Gesang erlebt werden, ganz ohne Diskriminierung.

Sensibilisierung im Hinblick auf Stereotype und Abwertungen ist gerade bei Inhalten für Kindern wichtig. Verlage und Kinderbücher-Autoren müssen zur Förderung interkultureller und antirassistischer Kompetenz ---- 12 ----.

Kreuze die richtige Antwort an!

1. - mit - innerhalb von - aufgrund von - statt	2. - Solange - Während - Damit - Als	3. - darum - daraus - dabei - danach
4. - Vor - Seit - In - Nach	5. - böse - leicht - dumm - lustig	6. - entnommen - geflohen - verschwunden - abgeschrieben
7. - ab der - zu - auf die - an diel	8. - ersetzen - unterlegen - vermitteln - besingen	9. - aber - sondern - dazu - außerdem
10. - deswegen - sobald - bis - weil	11. - bedienen - benutzen - ermitteln - wenden	12. - helfen - beitragen - bringen - vertragen

## Lösung

1. - mit - innerhalb von x- <b>aufgrund von</b> - statt	2. - Solange x- <b>Während</b> - Damit - Als	3. x- <b>darum</b> - daraus - dabei - danach
4. - Vor x- <b>Seit</b> - In - Nach	5. - böse - leicht - dumm x- <b>lustig</b>	6. - entnommen - geflohen x- <b>verschwunden</b> - abgeschrieben
7. - ab der - zu x- <b>auf die</b> - an diel	8. x- <b>ersetzen</b> - unterlegen - vermitteln - besingen	9. - aber -x <b>sondern</b> - dazu - außerdem
10. - deswegen - sobald - bis x- <b>weil</b>	11. x- <b>bedienen</b> - benutzen - ermitteln - wenden	12. - helfen x- <b>beitragen</b> - bringen - vertragen